

Auftraggeber

**Kanton Zürich
Gemeinde Rüti**



Auftragsbezeichnung

Alpenstrasse Verkehrsbaulinien

Erläuternder Bericht

Vom Gemeinderat am _____ mit Beschluss Nr. _____ festgesetzt

Im Amtsblatt ausgeschrieben am: _____

Namen des Gemeinderates

Der Präsident

Der Schreiber

Von der Volkswirtschaftsdirektion genehmigt am:

VDV Nr. _____

Für die Volkswirtschaftsdirektion

Dokument	13012.08-03-07	Format	A4
Datum	30. Oktober 2024	PL	fan
Revision	27. Februar 2026	SB	

Inhalt

1.	Veranlassung der Ausscheidung von Baulinien	3
2.	Verkehrsbaulinienplan (Plan-Nr. 13012.08-03-08)	4
3.	Grundeigentümerverzeichnis.....	4
4.	Ablauf des Verfahrens	4

Beilage:

Alpenstrasse, Verkehrsbaulinien, Plan 1:500, Geofra Ingenieure AG, 30. Oktober 2024 (rev. 27. Februar 2026)

1. Veranlassung der Ausscheidung von Baulinien

Abteilung Bau der Gemeinde Rütli ZH beauftragte das Ingenieurbüro Geoinfra Ingenieure AG, damit, entlang der Alpenstrasse neue Verkehrsbaulinien auszuarbeiten. Heute sind im Bereich Alpenstrasse keine Baulinien ausgeschieden.

Im Zonenplan der Gemeinde Rütli ist östlich der Alpenstrasse die Zentrumszone (dunkelrot) und im nördlichen sowie nordwestlichen Bereich die Kernzone K II a (hellbraun) ausgeschieden. Die Alpenstrasse sowie das Gebiet südlich sowie südwestlich der Strasse liegen in der dreigeschossigen Wohnzone mit Gewerbebeerbung WG3. Die Alpenstrasse ist als öffentliche Strasse ausparzelliert.

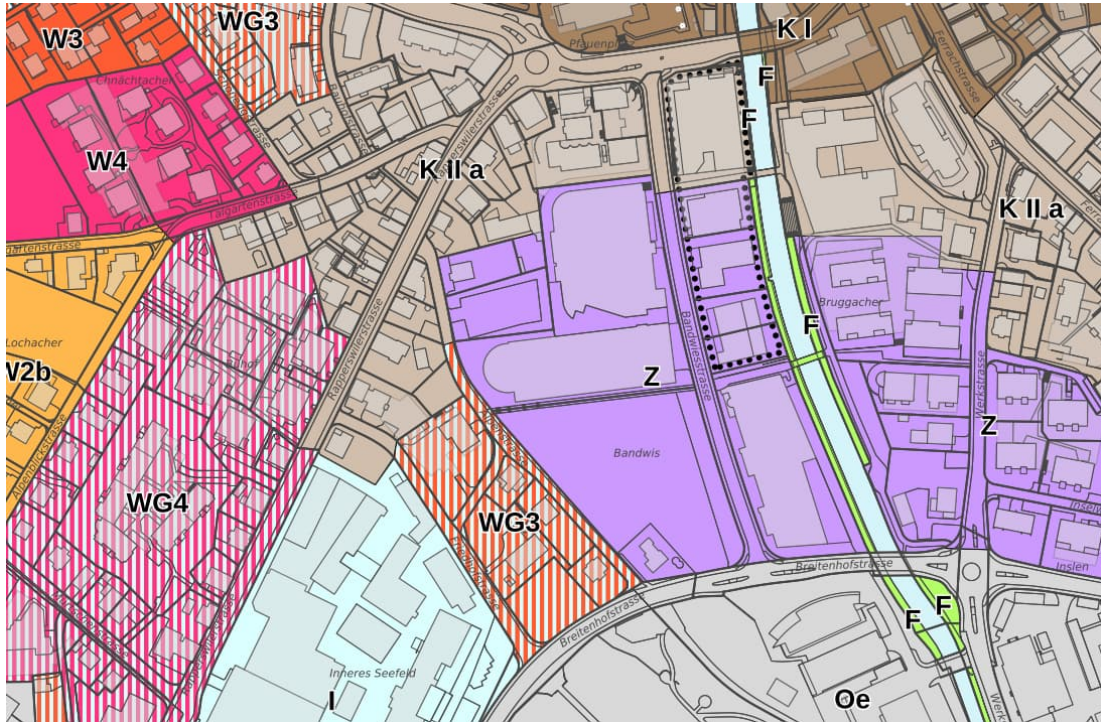


Abb. 1: Auszug aus ÖREB-Kataster (Quelle GIS ZH)

Die neuen Baulinien erfolgten mit der Ausarbeitung eines Strassenbauprojektes der Alpenstrasse und der mit den Gestaltungsplänen Bandiwes verbundenen teilweise Rückklassifizierung der Alpenstrasse zu einem Zufahrtsweg gemäss kantonalen Verkehrserschliessungsverordnung.

In der Kern- resp. Zentrumszone wird auf die Festsetzung von Strassenbaulinien verzichtet. In der Zone WG3 wird im Strassenabschnittsbereich (Kat. Nr. 305 sowie 3768, siehe Planbeilage) der Baulinienabstand nach §265 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes auf 6 m festgelegt. Im Bereich des künftigen Zufahrtsweges (Alpenstrasse Süd), wo gemäss Gesetz der Baulinienabstand verringert werden kann, orientiert sich die Baulinie am bestehenden Strassenbild. Zwischen Alpenstrasse Nr. 18 und Nr. 22 ergibt sich ein Baulinienabstand von 3.0 m. Beim inventarisierten Objekt Alpenstrasse Nr. 16 verläuft die Baulinie entlang der heutigen Gebäudefassade.

Da für die Alpenstrasse kein Ausbaubedarf besteht, werden die Baulinien einzig für gestalterische und städtebauliche Ziele festgelegt (Festsetzung eines für die Wohnqualität sowie die bauliche Nutzung der Grundstücke zweckmässigen Strassenstandards).

2. Verkehrsbaulinienplan (Plan-Nr. 13012.08-03-08)

Die neuen Baulinien sind im Ergänzungsplan «Alpenstrasse Verkehrsbaulinien» vom 30. Oktober 2024 dargestellt.

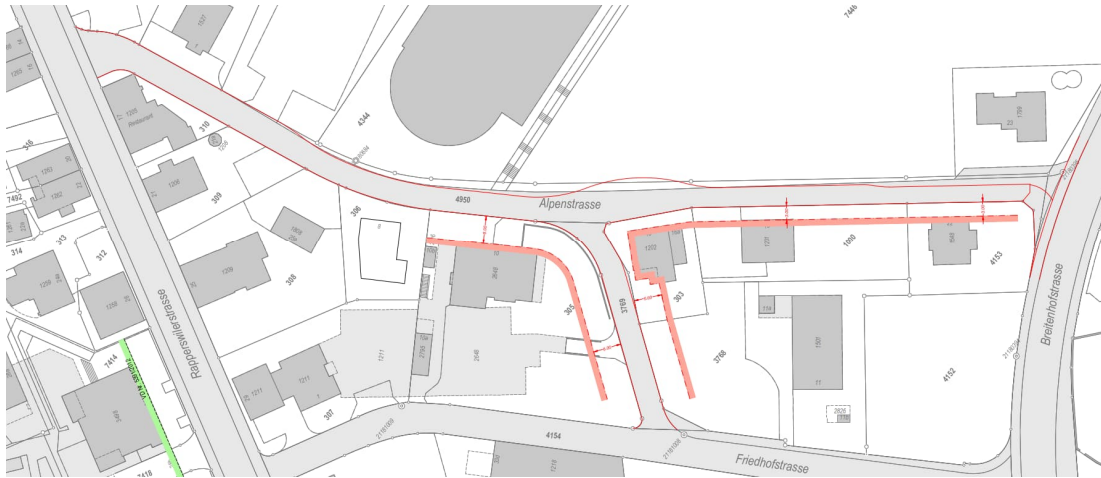


Abb. 2: Ausschnitt aus Planbeilage

3. Grundeigentümergeverzeichnis

KTN-Nr.	Eigentümer	Adresse	PLZ	Ort
4153	Beat Walter Kindlimann	Mühlestrasse 19h	8623	Wetzikon
1000	Boksberger Consulting AG	Dufourstrasse 43	8008	Zürich
303	Maria del Mar Diaz Monreal	Alpenstrasse 16	8630	Rüti
3768	Heinrich Albert	Friedhofstrasse 11	8630	Rüti
305	Bruno Gustavs	Feldstandstrasse 14a	8590	Romanshorn

4. Ablauf des Verfahrens

- Projektierungsauftrag Strassenprojekt durch Gemeinde Rüti, 2018
- Auflageprojekt Alpenstrasse, HTB Ingenieure AG, 13. Dezember 2018 (§13 Strassengesetz) inkl. Darstellung der Baulinien zur Vorprüfung an die Volkswirtschaftsdirektion
- Stellungnahme Vorprüfung durch Volkswirtschaftsdirektion vom 5. März 2019
- Baulinienplan nach ÖREB-Vorschrift und erläuternder Bericht, HTB Ingenieure AG, 11. September 2019
- Festsetzung durch den Gemeinderat Rüti (GRB 2019-146 vom 1. Oktober 2019)
- Publikation mit Eröffnung der Rechtsmittelfristen vor dem Bezirksrat vom 4. Oktober 2019.
- Genehmigung durch die Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich (in Abstimmung mit dem Strassenprojekt)
- Publikation Genehmigungsentscheid und Festsetzungsbeschluss (§ 5 Abs. 3 PBG in Verbindung mit § 108 Abs. 3 PBG)

- Nach Rechtskraft Nachführung der Baulinien in der amtlichen Vermessung

Rapperswil-Jona, 27. Februar 2026

Geofra Ingenieure AG

Sachbearbeiter:

Frédéric Angst